

Abiturberechnung

Zulassung zur Abiturprüfung

- Der Zentrale Abiturausschuss (ZAA) entscheidet in seiner ersten Konferenz über die Zulassung zum Abitur.
- Die Zulassung wird ausgesprochen, wenn im LK-Bereich und im GK-Bereich die notwendigen Punkte (mindestens 200 Punkte) erreicht wurden und nicht zu viele Defizite (7-8) auftreten.

Gesamtqualifikation:
Belegungs- und Einbringungsverpflichtung

APO-GOST B (G8):

Belegung: **38 – 40** anrechenbare Kurse (30-32 GK, 8 LK);

Einbringung: **35 – 40** Kurse, darunter ggf. ein Projektkurs
(in der Anrechnung wie zwei Grundkurse)

Einbringungspflichtige Kurse

1. Alle Abiturfächer
 2. Alle Kurse in Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache, einer klassischen Naturwissenschaft, einer Gesellschaftswissenschaft
 3. Je zwei Kurse KU/MU/LIT, GE, SW, KR/ER/PL
 4. Zwei Kurse aus Q2 im Schwerpunktfach
- (Überschneidungen sind möglich)

APO-GOST B (G8):

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: max. **7** Defizite, darunter höchstens **3** Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: max. **8** Defizite, darunter höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Berechnung der Zulassung



1. **Prüfung, ob 38 Kurse anrechenbar sind** (Vertiefungsfächer und Kurse mit 0 Punkten sind nicht anrechenbar)
2. **Festlegung der 35 Pflichtkurse (27 Gk plus 8 LK)**
3. **Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite überschritten wurde.**
4. **Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage von Punkt 2 (Leistungskurse zählen doppelt!):**
 - a) Leistungskursbereich: Punktsomme x 2
 - b) Grundkursbereich: Punktsomme
 - c) Gesamtsumme bilden
 - d) **Durchschnitt:** errechnete Summe : Anzahl der Kurse (**43 Kurse, Lk zählen doppelt!**)
5. **schrittweise Verbesserung des Durchschnitts:** Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen
6. **Berechnung des Endergebnisses aus Block I**
 - a) Addition der Punkte der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4c.:

b) Anwendung der Formel $E I = (P : S) \times 40$

E I = Gesamt-Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

EI muss mindestens 200 Punkte betragen

Berechnung von Block I

Pflichtkurse: **rot und** schwarz,
weitere Kurse, die eingebracht werden müssen: **hellblau**
Kurse zur Verbesserung des Durchschnitts: **grün**

APO-GOST B

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	8*	7*	7*	8*	4
E		5*	5*	6*	6*	4
KU		(7)	10*	10*	9	4
PA	LK	7*	7*	8*	7*	4
SW		--	--	10*	10*	2
GE		--	--	9*	8*	2
M	LK	9*	8*	6*	7*	4
BI	4.	8*	7*	5*	8*	4
CH		10*	11*	11*	10*	4
KR		8*	8*	--	--	2
SP		10*	9	10	10	4
V-E		(X)	(X)	--	--	--
PK-KU		11*	11*	--	--	2
Eph: 33 WStd	WStd	35	35	34	34	40

“

Heinrich Böll
Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf

- Prüfung, ob 38 Kurse anrechenbar sind**
(Vertiefungsfächer und Kurse mit 0 Punkten sind nicht anrechenbar) : →→→ hier 40 anrechenbare Kurse
- Festlegung der 35 Pflichtkurse (27 GK plus 8 LK)**
- Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite überschritten wurde.** →→→ Nein
- Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage von Punkt 2 (Leistungskurse zählen doppelt!):**
 - Leistungskursbereich: 59 Pkte x 2 = 118 Pkte.
 - Grundkursbereich: 227 PKte.
 - Summe 345 Pkte.
 - Durchschnitt: $345 : 43$ (Lk zählen doppelt!) = 8,02 P.
- schrittweise Verbesserung des Durchschnitts:** Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen: →→→ Ja:
Ku (Q 2.2); Sp (Q1.2 und Q 2)
- Berechnung des Endergebnisses aus Block I**
 - Addition der Punkte der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4c:
 $345 + 38 = 383$
 - Anwendung der Formel **E I = (P : S) x 40**
 $(383 : 47) x 40 = 325,96 \rightarrow 326$ Punkte

KEINE ZULASSUNG!



APO-GOST B						
Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anz ahl. Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	LK	2*	5*	6*	2*	4
E	4.	5*	5*	5*	5*	4
F6 (Gks)		5*	5*	3*	4*	4
KU		6*	5*	--	--	2
SW	LK	5*	1*	5*	5*	4
GE		--	--	3*	3*	2
M	3.	5*	5*	6*	7*	4
BI (Gkm)		7*	(0)	(4)	(4)	3
CH (Gkm)		6*	7*	7*	5*	4
ER		7*	5*	--	--	2
SP		6*	6*	5*	6*	4
PK-BI				5	5	2
Eph: 33 WStd	WStd	34	34	33	33	39

- Prüfung, ob 38 Kurse anrechenbar sind
→→→ hier 39 anrechenbare Kurse
- Festlegung der 35 Pflichtkurse (27 GK plus 8 LK)
- Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite überschritten wurde. →→→ Nein (7 anrechenb. Def.; Bi geht nicht ein)
- Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage
von Punkt 2 (Leistungskurse zählen doppelt!):
 - Leistungskursbereich: Pkte 31 x 2 = 62 Pkte.
 - Grundkursbereich: 144 Pkte.
 - Summe 206 Pkte.
 - Durchschnitt: 206 : 43 (Lk zählen doppelt!) = 4,79 P.
- Verbesserung des Durchschnitts: Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen: →→→ Ja: PK-BI
- Berechnung des Endergebnisses aus Block I
 - Addition der Punkte der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4c:
206 + 10 = 216
 - Anwendung der Formel $E I = (P : S) \times 40$
(216 : 45) x 40 = 192 Punkte
(4.8 x 40)

Berechnung von Block II

Abiturfach	Abiturprüfung	Gesamtpunktzahl
Lk D (1)	$08 * 5$	40
Lk M (2)	$12 * 5$	60
Gk GE (3)	$13 * 5$	65
Gk E (4)	$04 * 5$	20
		185

Es müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden.

In zwei Kursen (darunter ein LK) müssen jeweils 25 Punkte erreicht werden.

Berechnung des Gesamtergebnisses

Ergebnis Block I (siehe 1. Beispiel)

326 Punkte

Ergebnis Block II

185 Punkte

Gesamtergebnis

511 Punkte

Durchschnittsnote

2,8

Tabelle zur Errechnung der Abiturdurchschnittsnote



Durchschnitts-note	Punkte	Durchschnitts-note	Punkte	Durchschnitts-note	Punkte	Durchschnitts-note	Punkte
1.0	900-823	2.0	660-643	3.0	480-463	4.0	300
1.1	822-805	2.1	642-625	3.1	462-445		
1.2	804-787	2.2	624-607	3.2	444-427		
1.3	786-769	2.3	606-589	3.3	426-409		
1.4	768-751	2.4	588-571	3.4	408-391		
1.5	750-733	2.5	570-553	3.5	390-373		
1.6	732-715	2.6	552-535	3.6	372-355		
1.7	714-697	2.7	534-517	3.7	354-337		
1.8	696-679	2.8	516-499	3.8	336-319		
1.9	678-661	2.9	498-481	3.9	318-301		

Rücktritt/Wiederholungen

“

Heinrich Böll
Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf

- Bis zur Zulassungsentscheidung kann man einen Antrag auf freiwilligen Rücktritt von der Abiturprüfung stellen, wenn die Höchstverweildauer nicht überschritten wird.
- Tritt der Prüfling nach der Zulassungsentscheidung des ZAA zurück, **so gilt die Prüfung als nicht bestanden.**
- Wenn der Schüler bzw. die Schülerin nicht zugelassen wurde, so muss entschieden werden, ob eine Wiederholung erfolgen soll oder ob die Schule verlassen wird.
- Wenn die Höchstverweildauer nicht überschritten wurde, sind Wiederholungen der Q2 und der Abiturprüfung möglich

Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil)

- Noten aus zwei aufeinander folgenden Halbjahren
- 4 Leistungskursnoten – insgesamt mindestens 40 Punkte zweifacher Wertung, maximal 2 Defizite
- 11 Grundkursnoten – insgesamt mindestens 55 Punkte einfacher Wertung, maximal 4 Defizite
- Unter den Fächern müssen sein: zwei Kurse Deutsch, Mathematik, zwei Kurse einer Fremdsprache, einer Gesellschaftswissenschaft, einer klassischen Naturwissenschaft

Damit die Fachhochschulreife ausgesprochen werden kann, muss zudem der Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein gelenktes einjähriges Berufspraktikum vorliegen.